

25. November 2021

Liebe Gebenstorferinnen und Gebenstorfer
Liebe Turgemerinnen und Turgemer

Wir hatten einen Traum und nun ist er dank euch in Erfüllung gegangen. Ganz wichtig ist dabei für uns: Mit eurer Zustimmung habt ihr deutlich zu erkennen gegeben, dass es nicht nur UNSER Traum, sondern auch EUER Traum war, für den wir gemeinsam gekämpft haben.

Das ist eine grosse Freude und Erleichterung für uns! Am Abend der Kirchgemeindeversammlung fühlten wir uns so getragen von euch, ihr habt uns so viel Rückhalt gegeben – ein wenig schweben wir immer noch über den Wolken.

Unser Zusammenstehen für das gleiche Ziel hat uns auch ein wenig die Angst genommen, viele von euch könnten nach dieser langen Zeit des Widerstands mit so vielen Hochs und Tiefs resignieren oder sich zornig abwenden. Das hätten wir ja alles verstanden.

Denn auch wir waren in diesen dreieinhalb Jahren immer wieder enttäuscht, hoffnungslos und wollten aufgeben. Aber der Gedanke an unsere lebendigen Vor-Adam-Pfarreien und das gegenseitige Stützen unter uns Delegierten haben den Oppositionsgeist immer wieder angefacht. Wir überlassen ihnen nicht das Feld!

In einem Moment, wo wir es in der Hand hatten, die Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen, seid ihr so zahlreich erschienen! Das hat bei uns die Hoffnung geweckt, dass unser Pfarreileben nicht tot ist, sondern nur ruht, bis sich das Aufwachen wieder lohnt.

Und dass es sich lohnt, dafür werden wir uns zusammen mit dem Kirchenrat und dem Bischofsvikar weiter einsetzen und euch wie immer laufend informieren.

Denn noch sind wir nicht am Ziel, die (Aufräum)arbeit beginnt erst – und auch das nur, wenn das Referendum nicht ergriffen wird. Aber damit rechnen wir nicht wirklich, 300 Unterschriften sind doch eine ganze Menge.

Voll Zuversicht und mit eurer Unterstützung gehen wir also den Weg weiter und freuen uns jetzt schon auf den ersten Gottesdienst, den wir dann hoffentlich mit gutem Gefühl wieder zusammen in unseren Kirchen feiern können.

Noch einmal grossen, herzlichen Dank an euch alle!

Herzlichst

Beat Bühlmann / Bernhard Hollinger / Stefan Müller / Hilde Seibert

